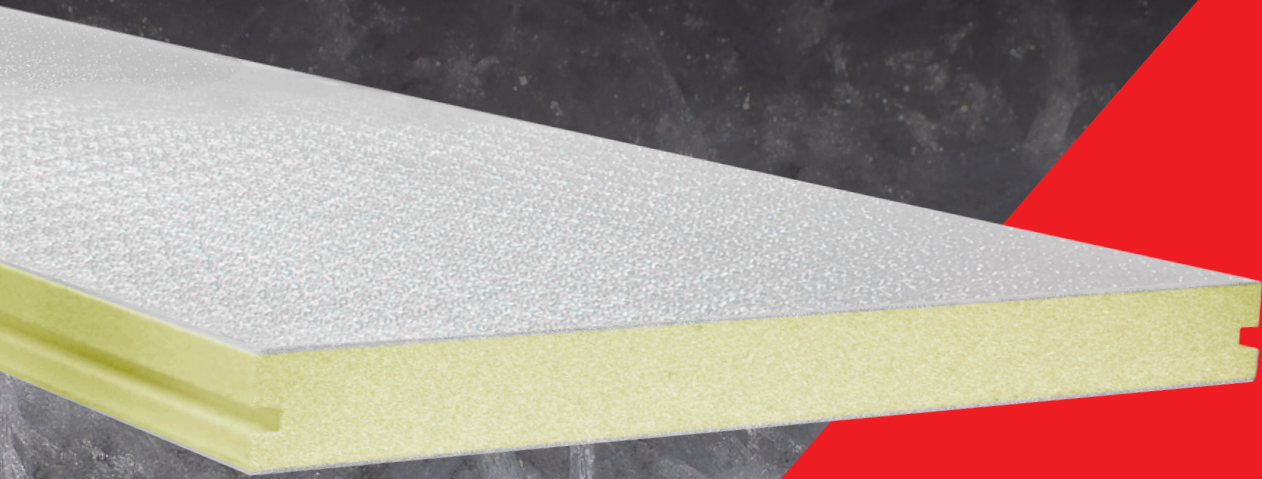


hydewa[®]



HYDEWA
PIR-SANDWICHPANEEL
MIT GLASBORD[®] /GFK Oberfläche

Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Das Hydewa PIR- Sandwichpaneel -vielseitig und innovativ

Standardlösungen von der Stange gibt es bei Hydewa nicht. Wir wollen ganz genau wissen, wie Sie denken und arbeiten – Ihre Schwerpunkte, Herausforderungen und Anforderungen. Gemeinsam analysieren wir Ihre Produktionsabläufe, um ein maßgeschneidertes Hygienekonzept zu entwickeln.



Hydewa PIR-Sandwichsysteme eignen sich als Vorsatzschale, selbsttragende Trennwände oder Deckenelemente im Innenbereich der Gebäudehülle.

Als Dämmkern dient PIR (Polyurethan Hartschaum) ein duroplastischer Hochleistungsdämmstoff, welcher einseitig oder beidseitig mit Glasbord®/ GFK Deckschichten, Blech oder Aluminium Grobkornfolie kaschiert werden kann

Durch den Kern aus PIR wird eine sehr gute Dämmfähigkeit erreicht. Gleichzeitig bleiben die Paneele stabil und transportabel.

Die chemisch beständige, leicht zu reinigende Deckschicht aus Glasbord®/ GFK (Glasfaser verstärkter Kunststoff) sorgt durch ihre einzigartige Oberfläche (Surfaseal® bei Glasbord®) für optimale Hygienebedingungen.

Für Wand- und Deckenkonstruktionen

Einsatzbereiche:

- Nahrungsmittelindustrie
- Kühlräume & Lagerhallen
- Küchen & Catering
- Gesundheitswesen (Labore, Reinräume)
- Sanitärbereiche
- Landwirtschaft & Hobby

Neben der Nutzung in Industrie- und Gewerbebauten finden leichte Sandwichelemente zunehmend auch Anwendung in ästhetisch anspruchsvollen Gebäuden. Dazu gehören unter anderem Hotels, Schulen, Sport- und Wohnanlagen sowie Einkaufszentren.

Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Hydewa PIR-Sandwich Paneele lassen sich nicht nur rasch montieren, sondern zeichnen sich auch durch eine hohe Tragfähigkeit und eine ausgezeichnete Steifigkeit aus.

Ein herausragendes Merkmal ist der Dämmkern aus Polyisocyanurat-Hartschaum (PIR), der besonders robust ist und eine Wärmeleitfähigkeit von lediglich 0,018 W/mK aufweist. Dadurch erreichen die Sandwichelemente bei einer Dämmkerndicke von 10 cm bereits einen U-Wert von 0,18 W/m²K.

Nach der DIN EN 13501-1 Klassifizierung für das Brandverhalten von Bauprodukten ist das PIR-Paneel an sich selbst als nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend (E) eingestuft.

Die Paneele sind in verschiedenen Varianten für Decken und Wände erhältlich.

Die Standardlängen reichen von 2,00 bis maximal 12,00 m, wobei die Längen abhängig von den baulichen Gegebenheiten und der Paneeldicke sind. Die Dicken der Hydewa PIR-Sandwichpaneele betragen 20, 40, 60, 80, 100, 120, sowie 140 mm.

Ihre Vorteile:

- höchste Passgenauigkeit des Paneels
- Premium-Qualität dank hochwertiger Oberflächen
- sieben verschiedene Dicken
- lieferbar in bedarfsgerechten Längen



Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Technische Daten, Produktübersicht und Eigenschaften

Wir bieten Ihnen vielseitige PIR-Sandwichpaneele* mit:

Vorderseiten wählbar aus:

Glasbord®/ GFK plan oder strukturiert in den Dicken von 1,5 mm - 2,3 mm in diversen Ausführungen (gesonderte Oberflächen- Datenblätter beachten).

Standardfarbe: weiß (andere Farben möglich).

Material	strukturiert	eben / plan	Brandklasse Paneel
Glasbord®PWI-P	2,3 mm		E
Glasbord®FX-FM	2,3 mm		E
Glasbord®FS-FM		1,9 mm	E
Glasbord®PSI-F		1,9 mm	E
Glasbord®FX	1,9 mm		E
Standard- GFK LX-E	1,5 / 1,8 / 2,0 mm		E
Standard- GFK LX-P		2,0 mm	E

(Brandklasse DIN EN 13501-01)

Rückseite:	Siehe Vorderseite oder 1,2 mm GFK, oder Stahlblech 0,5 mm mit Polyesterlack, oder Aluminiumfolie 0,08 mm
Dämmkern:	Polyurethan- Hartschaum
Dicke:	20-140 mm
Länge:	mögliche Fertigungslänge max. 12 m, Längen sind abhängig von den baulichen Gegebenheiten und der Paneeldicke
Breite:	1190 mm
Paneelverbindung:	Nut und lose PIR-Feder bei 80-140 mm Paneeldicke Hartfaser-oder GFK-Feder bei 60 mm Paneeldicke HDPE Feder bei 20-40 mm Paneeldicke H-Montageprofil
Brandverhalten als System:	E nach DIN EN 13501

Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Fugenabdeckung: Hydewa hps-1c (Fugendichtstoff weich)
Hydewa hps-2k (Fugendichtstoff hart)
H- Montageprofil

Europäischer Abfallschlüssel: Glasbord® / GFK 20 01 39 Kunststoffe
PIR (HBCD frei) Recycling (Verbrennung))

Stahlblech Recycling Metalle
Aluminum Recycling Metalle
Die Deckschichten sind zu trennen und gesondert zu entsorgen.
Ist dies nicht möglich, kann das Paneel nur der Verbrennung
zugeführt werden.

Eigenschaften:

- Surfaseal® Folienversiegelung bei Oberfläche Glasbord®
- Leichte Reinigung, Feuchtigkeitsresistent
- Hygienisch, ästhetisch und optisch ansprechend
- Kältebeständig
- Lebensmittelecht
- Beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien
- Keine Angriffsfläche für Mikroorganismen
- Mechanisch hoch belastbar
- Montagefreundlich

Zertifikate:

- Brandklassifizierung E
- Lebensmittelunbedenklichkeitsbescheinigung (Oberfläche & Fugendichtstoffe)
- HACCP- Zertifizierung (Oberfläche Glasbord®)
- Greenguard (Oberfläche Glasbord®)



LFGB § 31
indirekter Kontakt mit
Lebensmitteln
für Glasbord Oberflächen



Klassifiziert nach
DIN EN 13501-1



low chemical emis-
sion

*siehe dazu technisches Datenblatt Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Montage

Bei der Montage* können die Paneele problemlos geschliffen, gesägt und gebohrt werden. Bohrungen sollten jedoch von beiden Seiten des Paneels vorgenommen werden, um ein Abscheren der Deckschicht beim Durchstoßen des Bohrers zu verhindern. Darauf achten, dass die Oberflächen der Paneele während der Verarbeitung nicht beschädigt werden.

Die Paneele müssen lotrecht, waagrecht und spannungslos montiert werden. In einer Raumecke, indem das U-Montageprofil mit Dichtstoff hinterlegt und Dübelbefestigung am Baukörper angebracht wird, beginnen.

Paneele sind an der Decke (z.B. mit L-Winkeln) schwimmend zu fixieren.

Dehnungsfugen sind in das System einzuarbeiten.

Die Paneele sind untereinander mit der mitgelieferten Feder zu montieren.

Darauf achten, dass der Abstand zwischen den Paneelen ca. 5 mm beträgt, der später mit Hydewa hps-1c oder hps-2k verfugt wird.

Am Ende der Wand das letzte Paneel mit einer Dehnungsfuge von ca. 10 mm auf Breite schneiden und montieren

Den Dehnungsspalt rechts und links mit Montageschaum füllen und später mit Hydewa hps-1c abdichten.



*siehe dazu Richtlinien zur Montage von Sandwichpaneelen und Montageempfehlung für Hydewa Renovierungspaneel

Hydewa PIR-Sandwichpaneel

Verfugung

Es sind zwei verschiedene Fugenmassen* verfügbar.

Hydewa hps-1c für eine weichelastische Verfugung und Anschlussfugen und Hydewa hps-2k für eine harte Verfugung, die mit einer Fugenpresse eingespritzt und anschließend glatt abgezogen werden.

Dabei ist zu beachten, dass es unter gewissen Voraussetzungen (Chemikalien, Rauch etc.) bei Fugen zu Verfärbungen kommen kann.

Solange die Fuge physisch intakt bleibt besteht jedoch keine Notwendigkeit diese auszutauschen.

Bei Bauteilbewegungen (Setzung, Ausdehnungsverhalten der Materialien aufgrund extremer Klimaschwankungen etc.) empfehlen wir eine weiche Fuge.



*siehe dazu Verarbeitungshinweise Hydewa hps



Weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie unter www.hydewa.de

Wir helfen gerne !

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit unserem Fachwissen zur Verfügung.

Sie haben Anregungen?

Um Ihnen als Kunde gleichbleibend gute Qualität zu liefern, werden die Produkte sowie unsere Produktionsanlage ständig weiterentwickelt und verbessert.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an:



Hydewa® GmbH · Hydewaplatz 1-3 ·
D-95466 Weidenberg
Tel. +49 (0)92 78 / 9 70-0
Fax +49 (0)92 78 / 9 70-50
info@hydewa.com · www.hydewa.com



hydewa